

Werk

Titel: Berufstätige

Jahr: 1983

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1982|log20

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Berufstätige mit Hochschulabschluß

- a) Personen, die in einer beliebigen Studienform (Direkt-, Fern-, Abend- oder externes Studium) an einer Universität, Hochschule, Ingenieurhochschule, Akademie oder an einem Institut mit Hochschulcharakter ein Diplom erworben oder ein Staatsexamen abgelegt haben.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder wissenschaftlicher Leistungen ein wissenschaftlicher Grad oder Titel zuerkannt wurde.
- c) Inhaber gleichwertiger Abschluszeugnisse staatlich anerkannter höherer Schulen und Universitäten anderer Länder.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), das nicht mit dem Erwerb eines Diploms oder Staatsexamens abschließt.

Berufstätige mit Fachschulabschluß

- a) Personen, die an einer Ingenieur- oder Fachschule in einer beliebigen Studienform oder extern den Fachschulabschluß entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften erworben haben und denen eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung erteilt wurde.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen der Fachschulabschluß bzw. eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung zuerkannt wurde.
- c) Personen, die an staatlich anerkannten mittleren und höheren Fachschulen anderer Länder eine Ausbildung abgeschlossen haben, die der Anforderung des Fachschulabschlusses in der DDR entspricht, und ein entsprechendes Zeugnis besitzen.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem Fachschulteilstudium, das nicht zum Fachschulabschluß führt, und Meister, auch wenn die Ausbildung an einer Ingenieur- oder Fachschule erfolgte.

In den Tabellen über den Ausbildungsstand der Berufstätigen ist aufgrund der Fachschulenerkennung ein Teil der Berufstätigen mit Facharbeiterabschluß im Gesundheitswesen ab 1976 in den Bestand der Berufstätigen mit Fachschulabschluß einbezogen (laut Anordnung vom 21. August 1975, GBl. Teil I, Nr. 36/1975).

Meister

Personen, die einen urkundlichen Nachweis über eine abgeschlossene Qualifikation als Meister bzw. als Meister des Handwerks besitzen bzw. denen aufgrund langjähriger Berufserfahrungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Qualifikation als Meister zuerkannt wurde.

Nicht hierzu zählen: In Meisterfunktionen eingesetzte oder den Begriff „Meister“ als Tätigkeitsbezeichnung führende Arbeitskräfte, die keinen Meisterabschluß haben (z. B. Platzmeister, Wagenmeister).

Facharbeiter

Personen, die über die Berufsausbildung oder im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung nach abgeschlossener Ausbildung in einem Ausbildungsberuf die Facharbeiterprüfung bestanden haben und im Besitz eines Facharbeiterzeugnisses (Facharbeiterbrief) sind oder denen aufgrund langjähriger Berufserfahrungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Facharbeiterqualifikation zuerkannt wurde.

Nicht als Facharbeiter zählen Personen, die im Rahmen der Berufsausbildung oder der Erwachsenenqualifizierung auf Teilgebieten eines Ausbildungsberufes ausgebildet wurden.

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen

Beschäftigtengruppe	Berufstätige								
	1955	1981	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1981
	1 000		Prozent						
Berufstätige			100	100	100	100	100	100	100
(einschließlich Lehrlinge)	8 188,0	8 763,1							
Arbeiter und Angestellte			78,4	81,0	82,5	84,5	88,3	89,4	89,4
(einschließlich Lehrlinge)	6 415,0	7 831,8							
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften¹⁾	102,8	752,2	2,4	13,8	13,3	12,3	9,3	8,5	8,6
darunter: LPG	100,2	567,7	2,3	12,0	10,6	8,7	7,3	6,5	6,5
PGH	2,4	157,1	0,0	1,8	2,4	3,1	1,7	1,8	1,8
Komplementäre und Kommissionshändler²⁾	—	26,0	—	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
(Übrige Berufstätige ²⁾)	1 579,2	153,1	19,3	4,8	3,7	2,8	2,0	1,8	1,7
darunter:									
Einzelbauern und private									
Gärtner	1 028,9	6,1	12,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Handwerker	320,0	111,4	3,9	2,8	2,5	1,7	1,4	1,3	1,3
Private Groß- und Einzelhändler	148,3	11,8	1,8	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Freiberuflich Tätige	33,9	11,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1

¹⁾ Einschließlich Mitglieder von Rechtsanwaltskollegien. — ²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2. Anteil der Wirtschaftsbereiche an den Berufstätigen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981
	Prozent								
Industrie	29,2	32,9	36,0	36,4	36,8	38,2	38,1	38,0	38,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,3	6,5	5,4	5,1	5,2	3,4	3,2	3,2	3,1
Bauwirtschaft	6,5	5,6	6,1	5,9	6,9	7,0	7,1	7,1	7,0
Land- und Forstwirtschaft	27,9	22,3	17,0	15,4	12,8	11,3	10,7	10,7	10,7
Verkehr	6,3	6,5	7,2	7,4	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Post- und Fernmeldewesen									
Handel	9,4	10,9	11,6	11,5	11,0	10,6	10,3	10,3	10,2
Sonstige produzierende Zweige	12,5	15,2	1,2	1,8	2,3	2,9	3,2	3,2	3,2
Nichtproduzierende Bereiche									
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	·1 000					
Industrie	3 127,8	3 157,0	3 124,5	3 153,9	235,4	225,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	258,7	260,0	107,9	108,9	18,1	17,9
Bauwirtschaft	583,2	584,4	514,7	515,7	70,8	66,2
Land- und Forstwirtschaft	878,5	884,5	285,0	286,8	33,0	30,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	612,8	613,9	604,4	605,6	42,5	41,2
Handel	850,4	849,9	812,6	811,9	51,0	48,5
Sonstige produzierende Zweige	262,2	263,9	259,7	261,7	12,6	11,0
Nichtproduzierende Bereiche	1 651,6	1 682,2	1 590,9	1 620,1	28,6	27,4
Zusammen	8 225,2	8 295,9	7 299,7	7 364,6	492,0	467,2

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 125,7	3 155,0	3 122,7	3 152,2	235,3	225,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,4	69,6	2,1	1,9	7,0	6,6
Bauwirtschaft	546,7	547,3	493,6	494,1	68,5	63,8
Land- und Forstwirtschaft	864,6	870,6	277,3	278,9	32,9	30,1
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	596,6	598,0	596,6	598,0	42,5	41,1
Handel	760,4	759,4	760,4	759,4	50,6	48,0
Sonstige produzierende Zweige	258,0	260,1	257,4	259,4	12,6	10,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 561,2	1 590,4	1 525,9	1 554,1	26,5	25,1
Zusammen	7 781,6	7 850,4	7 036,0	7 098,2	475,9	450,6

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,0
Verkehr	0,2	0,2	0,2	0,1	—	—
Handel	50,5	51,1	24,7	25,1	0,2	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	51,1	51,6	25,3	25,5	0,2	0,3

Privat

Industrie	1,9	2,0	1,7	1,7	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	190,4	190,4	105,8	107,0	11,1	11,3
Bauwirtschaft	36,5	37,1	21,2	21,6	2,3	2,3
Land- und Forstwirtschaft	13,8	13,8	7,6	7,7	0,1	0,1
Verkehr	16,0	15,8	7,6	7,6	0,0	0,0
Handel	39,5	39,5	27,4	27,4	0,2	0,2
Sonstige produzierende Zweige	4,0	3,7	2,2	2,1	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	90,4	91,7	64,8	66,0	2,1	2,2
Zusammen	392,6	394,0	238,4	241,1	15,9	16,1

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981
1 000						
Weltere Unterteilung						
Volkseigen						
Industrie	3 072,5	3 101,2	3 072,5	3 101,2	231,2	221,3
Bauwirtschaft	435,6	435,9	435,6	435,9	59,9	56,3
Land- und Forstwirtschaft	162,8	167,5	162,8	167,5	11,9	9,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	596,5	598,0	596,5	598,0	42,5	41,1
Handel	534,9	532,6	534,9	532,6	37,2	35,2
Sonstige produzierende Zweige	254,9	257,1	254,9	257,1	12,6	10,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 514,1	1 511,9	1 514,1	1 511,9	23,1	21,9
Zusammen	6 571,4	6 634,2	6 571,4	6 634,2	418,5	396,1
Genossenschaftlich						
Industrie	53,3	53,8	50,3	51,0	4,1	3,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,3	69,6	2,1	1,9	6,9	6,6
Bauwirtschaft	111,1	111,4	58,0	58,2	8,5	7,5
Land- und Forstwirtschaft	701,7	703,1	114,4	111,5	21,0	20,7
Handel	225,5	226,8	225,5	226,8	13,4	12,8
Sonstige produzierende Zweige	3,1	3,0	2,4	2,4	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	47,1	48,6	11,8	12,3	3,4	3,2
Zusammen	1 210,2	1 216,3	464,5	464,1	57,3	54,5
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	3,1	3,1	0,1	0,3	—	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	68,3	69,6	2,1	1,9	7,0	6,6
Bauwirtschaft	111,1	111,3	58,0	58,2	8,5	7,5
Land- und Forstwirtschaft	701,7	703,1	114,4	111,5	21,0	20,7
Handel	0,9	0,9	0,8	0,9	0,0	0,1
Sonstige produzierende Zweige	0,9	0,8	0,2	0,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	36,6	37,6	1,9	1,9	3,2	3,1
Zusammen	922,6	926,4	177,6	174,9	39,7	38,0
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,6	16,7	16,6	16,7	0,8	0,6
Handel	23,2	23,5	23,2	23,5	0,4	0,4
Nichtproduzierende Bereiche	0,1	—	0,1	—	—	—
Zusammen	39,8	40,2	39,8	40,2	1,2	1,0
Konsumgenossenschaften						
Industrie	33,6	34,0	33,6	34,0	3,2	3,1
Handel	201,4	202,3	201,4	202,3	12,9	12,4
Sonstige produzierende Zweige	2,2	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	237,4	238,7	237,4	238,7	16,1	15,5
Sonstige Genossenschaften						
Nichtproduzierende Bereiche	10,2	10,8	9,7	10,2	0,1	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel	47,0	48,7	22,3	22,8	0,2	0,2
Privat						
darunter:						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	216,5	217,0	120,0	121,1	12,2	12,4
Bauhandwerk	30,5	37,1	21,1	21,0	2,3	2,3

4. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge									
	Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								
		Sozialistisch						Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat	
		Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich						
			Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften			
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	7 722,5	4 633,2	4 167,2	466,0	217,5	31,8	215,6	1,1	—	3 089,3
1960	7 685,6	6 255,8	4 822,8	1 433,0	1 180,9	41,3	209,2	1,5	398,1	1 031,8
1965	7 675,8	6 427,5	4 929,6	1 497,9	1 235,2	43,7	217,5	1,4	467,8	780,5
1970	7 769,3	6 025,0	5 173,9	1 451,0	1 143,3	58,0	246,9	2,9	485,5	658,8
1975	7 947,6	7 457,3	6 231,4	1 225,9	946,6	40,0	232,2	7,0	54,4	435,0
1978	8 118,1	7 008,1	6 463,4	1 204,7	921,3	39,5	234,8	9,0	52,5	397,5
1979	8 183,9	7 736,9	6 530,3	1 206,7	921,0	39,8	236,1	9,8	51,5	395,4
1980	8 225,2	7 781,6	6 571,4	1 210,2	922,6	39,8	237,4	10,2	51,1	392,6
1981	8 295,9	7 850,4	6 634,2	1 216,3	926,4	40,2	238,7	10,8	51,6	394,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	5 950,5	4 440,4	4 167,2	273,3	25,0	31,8	215,6	0,9	—	1 510,0
1960	6 196,3	5 190,2	4 822,8	367,4	115,9	41,3	209,2	1,0	361,2	644,9
1965	6 259,8	5 351,7	4 929,6	422,1	159,9	43,7	217,5	1,0	427,1	481,0
1970	6 490,6	5 614,5	5 173,9	440,6	133,4	58,0	246,9	2,4	447,9	428,2
1975	6 903,4	6 669,7	6 231,4	438,3	160,1	40,0	232,2	6,1	28,2	265,5
1978	7 193,2	6 924,3	6 463,4	460,9	178,0	39,5	234,8	8,6	26,3	242,6
1979	7 258,3	6 993,5	6 530,3	463,3	178,2	39,8	236,1	9,2	25,5	239,3
1980	7 299,7	7 036,0	6 571,4	464,5	177,6	39,8	237,4	9,7	25,3	238,4
1981	7 364,6	7 098,2	6 634,2	464,1	174,9	40,2	238,7	10,2	25,5	241,1
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
1955	192,8	192,8	—	192,8	192,6	—	—	0,2	—	—
1960	1 065,5	1 065,5	—	1 065,5	1 065,1	—	—	0,5	—	—
1965	1 075,8	1 075,8	—	1 075,8	1 075,4	—	—	0,4	—	—
1970	1 010,5	1 010,5	—	1 010,5	1 009,9	—	—	0,5	—	—
1975	787,6	787,6	—	787,6	786,6	—	—	0,9	—	—
1978	743,7	743,7	—	743,7	743,3	—	—	0,4	—	—
1979	743,4	745,6	—	745,6	742,8	—	—	0,6	—	—
1980	745,6	745,6	—	745,6	745,0	—	—	0,5	—	—
1981	752,2	752,2	—	752,2	751,5	—	—	0,6	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	1 579,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 579,2
1960	423,7	—	—	—	—	—	—	—	36,9	386,9
1965	340,1	—	—	—	—	—	—	—	40,7	299,5
1970	268,2	—	—	—	—	—	—	—	37,6	230,6
1975	196,6	—	—	—	—	—	—	—	26,2	170,4
1978	181,1	—	—	—	—	—	—	—	26,2	154,9
1979	182,2	—	—	—	—	—	—	—	26,1	156,1
1980	180,0	—	—	—	—	—	—	—	25,8	154,2
1981	179,1	—	—	—	—	—	—	—	26,1	152,9
Lehrlinge										
1955	465,5	291,3	200,3	31,0	4,5	2,8	23,7	0,0	—	174,2
1960	307,4	246,0	208,4	37,0	23,0	1,4	12,6	0,0	7,9	53,5
1965	306,0	342,1	—	—	—	—	—	0,0	14,0	39,0
1970	448,8	407,4	353,9	53,6	38,4	1,8	13,3	0,0	14,0	27,5
1975	453,6	440,0	391,6	48,4	32,2	1,6	14,5	0,1	0,3	13,3
1978	503,1	487,8	432,4	55,4	37,9	1,5	16,0	0,1	0,3	15,0
1979	500,4	484,3	428,6	55,7	38,0	1,4	16,2	0,1	0,3	15,8
1980	492,0	475,9	418,5	57,3	39,7	1,2	16,1	0,1	0,2	15,9
1981	467,2	450,6	396,1	54,5	38,0	1,0	15,6	0,1	0,3	16,1

5. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge									
	Insgesamt Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen									
	Sozialistisch								Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat
	Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich			VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften		
Insgesamt			Produktionsgenossenschaften							
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	3 305,6	1 890,1	1 637,7	252,4	104,9	9,3	137,6	0,6	—	1 505,5
1960	3 456,4	2 773,4	2 059,7	713,7	538,8	17,4	156,7	0,9	201,7	481,2
1965	3 580,8	2 953,7	2 206,7	747,0	559,5	19,0	167,6	0,9	247,9	379,2
1970	3 749,7	3 162,4	2 461,8	700,6	483,4	26,5	189,0	1,7	264,1	323,1
1975	3 945,6	3 701,1	3 110,4	590,7	378,5	21,3	186,4	4,5	35,9	208,6
1978	4 065,7	3 843,5	3 259,7	583,8	368,4	21,5	188,6	5,3	34,3	187,9
1979	4 101,9	3 882,6	3 298,9	583,8	366,2	21,8	190,1	5,6	33,7	185,6
1980	4 105,9	3 891,8	3 310,1	581,7	361,8	21,8	191,8	6,3	33,1	180,9
1981	4 127,3	3 914,1	3 332,7	581,4	360,6	22,1	192,7	6,0	33,0	180,2
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	2 543,5	1 798,1	1 637,7	160,4	13,0	9,3	137,6	0,6	—	745,4
1960	2 839,8	2 314,3	2 059,7	254,6	79,7	17,4	156,7	0,8	183,4	342,0
1965	2 987,3	2 491,5	2 206,7	284,8	97,4	19,0	167,6	0,8	227,6	268,1
1970	3 227,1	2 741,4	2 461,8	279,6	62,4	26,5	189,0	1,6	245,2	240,5
1975	3 542,1	3 376,3	3 110,4	266,0	54,0	21,3	186,4	4,2	20,9	144,8
1978	3 684,9	3 533,7	3 259,7	274,0	58,7	21,5	188,6	5,2	19,6	131,6
1979	3 720,0	3 574,0	3 298,9	275,1	57,7	21,8	190,1	5,5	18,6	127,4
1980	3 728,7	3 585,3	3 310,1	275,2	55,5	21,8	191,8	6,1	18,5	124,8
1981	3 751,4	3 608,3	3 332,7	275,6	55,0	22,1	192,7	5,8	18,5	124,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
1955	92,0	92,0	—	92,0	92,0	—	—	0,0	—	—
1960	459,1	459,1	—	459,1	459,1	—	—	0,0	—	—
1965	462,1	462,1	—	462,1	462,1	—	—	0,0	—	—
1970	421,1	421,1	—	421,1	421,0	—	—	0,1	—	—
1975	324,7	324,7	—	324,7	324,5	—	—	0,3	—	—
1978	309,8	309,8	—	309,8	309,7	—	—	0,1	—	—
1979	308,7	308,7	—	308,7	308,6	—	—	0,1	—	—
1980	306,5	306,5	—	306,5	306,3	—	—	0,2	—	—
1981	305,8	305,8	—	305,8	305,6	—	—	0,2	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	760,1	—	—	—	—	—	—	—	—	760,1
1960	157,5	—	—	—	—	—	—	—	18,3	139,2
1965	131,4	—	—	—	—	—	—	—	20,3	111,1
1970	101,5	—	—	—	—	—	—	—	18,9	82,6
1975	78,7	—	—	—	—	—	—	—	15,0	63,8
1978	71,0	—	—	—	—	—	—	—	14,7	56,3
1979	73,2	—	—	—	—	—	—	—	15,0	58,2
1980	70,7	—	—	—	—	—	—	—	14,6	56,1
1981	70,1	—	—	—	—	—	—	—	14,5	55,6
Weibliche Lehrlinge										
1955	179,8	129,2	105,0	24,2	2,1	2,2	19,9	0,0	—	50,5
1960	120,6	100,3	79,1	21,2	8,8	1,0	11,4	0,0	2,8	17,4
1965	176,3	156,3	—	—	—	—	—	0,0	7,0	13,0
1970	200,5	185,6	161,0	24,6	11,4	1,4	11,8	0,0	6,4	8,6
1975	196,2	191,8	167,8	24,1	10,3	1,3	12,3	0,1	0,2	4,2
1978	216,7	212,4	184,5	27,8	12,9	1,3	13,6	0,1	0,3	4,1
1979	215,6	211,2	183,2	28,0	12,9	1,2	13,8	0,1	0,2	4,2
1980	212,0	207,5	179,0	28,5	13,6	1,1	13,7	0,1	0,2	4,3
1981	201,1	196,4	169,5	20,9	12,9	0,8	13,1	0,1	0,2	4,6

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								

Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	7 722,5	2 542,4	505,6	435,2	1 720,6	501,4	844,8	1 172,4	
1960 ...	7 685,6	2 767,8	414,1	469,8	1 303,7	553,6	890,2	95,6	1 190,9
1965 ...	7 675,8	2 796,3	393,1	455,3	1 178,6	566,8	885,1	135,6	1 265,0
1970 ...	7 769,3	2 855,4	403,8	537,9	997,1	581,3	857,9	180,7	1 355,2
1975 ...	7 947,6	3 033,0	269,0	556,5	894,5	600,8	845,9	234,1	1 513,7
1978 ...	8 118,1	3 101,4	257,3	576,7	876,9	611,3	841,2	253,0	1 600,4
1979 ...	8 183,9	3 120,9	257,8	579,6	876,2	610,7	845,7	260,4	1 632,7
1980 ...	8 225,2	3 127,8	258,7	583,2	878,5	612,8	850,4	262,2	1 651,6
1981 ...	8 295,9	3 157,0	260,0	584,4	884,5	613,9	849,9	263,9	1 682,2

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	5 950,5	2 526,5	259,1	390,4	500,9	481,4	696,5	1 095,6	
1960 ...	6 196,3	2 752,7	163,9	381,5	352,0	536,7	790,5	90,9	1 128,2
1965 ...	6 259,8	2 782,9	137,9	354,8	290,0	552,2	807,0	131,0	1 203,2
1970 ...	6 490,6	2 843,6	151,5	423,6	232,2	569,9	799,0	176,5	1 294,3
1975 ...	6 963,4	3 030,0	117,2	487,4	247,8	591,5	803,0	231,3	1 455,3
1978 ...	7 193,2	3 098,4	107,6	507,9	281,6	602,7	801,8	250,2	1 543,1
1979 ...	7 258,3	3 117,6	106,9	510,6	283,5	602,1	806,9	257,9	1 572,8
1980 ...	7 299,7	3 124,5	107,9	514,7	285,0	604,4	812,6	259,7	1 590,9
1981 ...	7 364,6	3 153,9	108,9	515,7	286,8	605,6	811,9	261,7	1 620,1

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	192,8	—	1,5	0,6	190,2	—	—	—	0,5
1960 ...	1 065,5	1)2,0	73,2	61,0	916,9	—	—	0,5	11,3
1965 ...	1 075,8	2,5	103,5	70,6	874,5	—	—	1,0	17,7
1970 ...	1 010,5	2,7	130,1	95,4	755,7	—	—	1,1	25,5
1975 ...	787,6	2,8	59,0	54,5	639,5	—	—	0,7	31,0
1978 ...	743,7	2,8	63,9	53,8	589,1	—	—	0,7	33,4
1979 ...	743,4	3,0	65,0	53,7	586,3	—	—	0,7	34,5
1980 ...	745,6	3,0	66,3	53,1	587,3	—	—	0,7	35,3
1981 ...	752,2	2,8	67,7	53,2	591,6	—	—	0,7	36,3

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	1 579,2	15,9	245,0	44,2	1 029,5	20,0	148,3	76,3	
1960 ...	423,7	13,1	177,0	26,7	34,8	16,9	99,7	4,2	51,3
1965 ...	340,1	11,0	151,7	23,9	14,2	14,6	77,2	3,6	44,1
1970 ...	268,2	9,1	122,2	18,9	9,3	11,4	58,8	3,2	35,4
1975 ...	196,6	0,3	92,9	14,5	7,2	9,3	42,9	2,0	27,4
1978 ...	181,1	0,2	85,8	15,0	6,3	8,6	39,3	2,1	23,9
1979 ...	182,2	0,2	85,8	15,3	6,3	8,6	38,7	1,9	25,3
1980 ...	180,0	0,2	84,6	15,4	6,2	8,4	37,9	1,9	25,4
1981 ...	179,1	0,3	83,4	15,5	6,1	8,3	38,1	1,6	25,8

Lehrlinge

1970 ...	448,8	196,6	23,9	80,4	26,0	31,8	38,8	7,0	44,5
1975 ...	453,6	212,6	15,0	70,1	28,1	39,1	46,0	10,5	32,2
1978 ...	503,1	238,4	17,9	75,8	33,1	46,0	51,4	13,1	26,5
1979 ...	500,4	239,5	18,5	73,2	32,3	44,6	51,7	12,9	27,9
1980 ...	492,0	235,4	18,1	70,8	33,0	42,5	51,0	12,6	28,6
1981 ...	467,2	225,0	17,9	66,2	30,3	41,2	48,5	11,0	27,4

¹⁾ Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

7. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	3 395,6	959,2	173,3	39,2	883,0	146,1	498,1	606,7	
1960 ...	3 456,4	1 121,4	139,1	40,5	595,6	178,9	575,0	40,9	764,9
1965 ...	3 580,8	1 115,2	149,4	44,2	563,3	192,3	594,9	61,3	860,1
1970 ...	3 749,7	1 211,0	161,8	71,0	456,8	206,2	593,7	97,1	951,9
1975 ...	3 945,6	1 324,3	104,1	82,9	383,6	224,4	604,2	126,9	1 095,2
1978 ...	4 065,7	1 357,9	99,4	93,4	373,5	226,8	612,6	138,8	1 103,2
1979 ...	4 101,9	1 364,3	99,8	93,9	369,4	226,4	616,4	143,9	1 187,8
1980 ...	4 105,9	1 354,6	98,3	94,6	364,7	226,0	619,4	144,5	1 203,8
1981 ...	4 127,3	1 353,4	98,3	94,8	362,4	226,1	620,3	146,1	1 225,9

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	2 543,5	955,4	93,5	33,7	233,9	141,8	419,0	606,2	
1960 ...	2 839,8	1 117,2	59,4	36,4	156,1	175,2	520,5	38,2	736,8
1965 ...	2 987,3	1 111,6	57,0	38,1	152,1	168,9	552,1	58,6	828,7
1970 ...	3 227,1	1 207,6	68,7	62,3	111,5	203,9	561,3	94,4	917,6
1975 ...	3 542,1	1 323,3	52,8	75,3	105,9	222,2	579,8	125,1	1 057,7
1978 ...	3 684,9	1 357,0	48,9	85,3	116,9	224,8	590,5	130,9	1 124,6
1979 ...	3 720,0	1 363,3	48,1	85,5	115,5	224,4	594,0	142,2	1 147,1
1980 ...	3 728,7	1 353,7	47,4	86,3	114,1	224,0	598,1	142,8	1 162,4
1981 ...	3 751,4	1 352,4	47,1	86,4	114,2	224,1	599,2	144,6	1 183,3

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	92,0	—	0,4	0,0	91,5	—	—	—	0,1
1960 ...	459,1	¹⁾ 0,6	27,3	2,0	422,2	—	—	0,4	6,6
1965 ...	462,1	0,7	41,1	3,3	404,4	—	—	0,8	12,0
1970 ...	421,1	0,8	53,4	6,1	341,0	—	—	0,9	18,9
1975 ...	324,7	0,8	19,2	5,1	274,1	—	—	0,6	24,9
1978 ...	309,8	0,8	21,4	5,6	253,7	—	—	0,5	27,7
1979 ...	308,7	0,9	21,8	5,6	250,8	—	—	0,6	28,9
1980 ...	306,5	0,8	22,1	5,6	247,7	—	—	0,6	29,7
1981 ...	305,8	0,8	22,7	5,7	245,3	—	—	0,6	30,8

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	760,1	3,8	79,4	5,5	557,6	4,3	79,1	30,4	
1960 ...	157,5	3,6	52,4	2,1	17,3	3,7	54,5	2,4	21,5
1965 ...	131,4	2,9	51,4	2,8	6,8	3,3	42,8	2,0	10,4
1970 ...	101,5	2,6	39,8	2,6	4,3	2,4	32,4	1,9	15,4
1975 ...	78,7	0,2	32,1	2,6	3,5	2,1	24,4	1,2	12,6
1978 ...	71,0	0,1	29,0	2,5	3,0	2,1	22,0	1,3	10,9
1979 ...	73,2	0,1	29,9	2,7	3,1	2,0	22,4	1,2	11,8
1980 ...	70,7	0,1	28,8	2,7	2,9	2,0	21,4	1,1	11,7
1981 ...	70,1	0,2	28,5	2,7	2,9	1,9	21,2	1,0	11,8

Weibliche Lehrlinge

1970 ...	200,5	84,8	4,9	7,9	11,9	12,0	33,1	4,8	41,1
1975 ...	196,2	88,4	2,9	6,4	13,0	11,9	38,3	7,8	27,0
1978 ...	216,7	100,8	3,8	7,9	16,7	13,6	43,7	9,6	20,7
1979 ...	215,6	101,0	3,8	7,7	15,7	12,6	43,7	9,7	21,4
1980 ...	212,0	98,1	3,7	7,8	15,6	12,1	43,2	9,5	22,0
1981 ...	201,1	94,2	3,8	7,1	13,2	12,1	41,5	8,3	20,9

¹⁾ Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

8. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Anteil der weiblichen Berufstätigen bzw. der weiblichen Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr. Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	Prozent								
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	44,0	37,7	34,3	9,0	51,3	28,7	59,0		50,4
1960 ...	45,0	40,5	33,6	8,6	45,7	32,3	64,6	42,8	64,2
1965 ...	46,7	39,0	38,0	9,7	47,8	33,0	67,2	45,2	68,0
1970 ...	48,3	42,5	40,1	13,3	45,8	35,5	69,2	53,7	70,2
1975 ...	49,6	43,7	38,7	14,9	42,9	37,3	71,4	54,2	72,3
1978 ...	50,1	43,8	38,6	16,2	42,6	37,1	72,8	54,8	72,7
1979 ...	50,1	43,7	38,7	16,2	42,2	37,1	72,9	55,3	72,8
1980 ...	49,9	43,3	38,0	16,2	41,5	36,9	72,8	55,1	72,9
1981 ...	49,8	42,9	37,8	16,2	41,0	36,8	73,0	55,4	72,9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	42,7	37,8	36,1	8,6	46,7	29,5	60,2		60,8
1960 ...	45,8	40,6	36,3	9,5	44,3	32,6	65,8	42,0	65,3
1965 ...	47,7	39,9	41,3	10,7	52,5	34,2	68,3	44,7	68,9
1970 ...	49,7	42,6	45,3	14,8	48,0	35,8	70,3	53,5	70,9
1975 ...	50,9	43,7	45,0	15,4	42,7	37,6	72,2	54,1	72,7
1978 ...	51,2	43,8	45,5	16,8	41,5	37,3	73,6	54,7	72,9
1979 ...	51,3	43,7	44,9	16,8	40,7	37,3	73,6	55,1	72,9
1980 ...	51,1	43,3	44,0	16,8	40,0	37,1	73,6	55,0	73,1
1981 ...	51,0	42,9	43,3	16,8	39,8	37,0	73,8	55,3	73,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften									
1955 ...	47,7	—	27,1	2,1	48,1	—	—	—	21,1
1960 ...	43,1	¹⁾ 30,0	37,3	3,2	46,0	—	—	70,0	58,0
1965 ...	43,0	27,6	39,7	4,3	46,2	—	—	76,5	67,5
1970 ...	41,7	29,3	41,0	0,4	45,1	—	—	83,2	74,1
1975 ...	41,3	28,7	32,6	0,4	42,9	—	—	80,4	80,2
1978 ...	41,7	30,2	33,6	10,4	43,1	—	—	79,9	83,0
1979 ...	41,6	28,8	33,6	10,5	42,8	—	—	81,6	83,5
1980 ...	41,1	27,6	33,4	10,6	42,2	—	—	80,9	84,3
1981 ...	40,7	28,5	33,5	10,7	41,5	—	—	80,7	84,8
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige									
1955 ...	48,1	24,0	32,4	12,4	54,2	21,4	53,3		39,8
1960 ...	37,2	27,1	29,6	8,1	49,8	22,1	54,7	56,3	41,0
1965 ...	38,6	26,2	33,9	11,6	48,3	22,6	55,4	56,1	44,1
1970 ...	37,8	29,0	32,6	13,9	46,2	21,2	55,1	58,6	43,7
1975 ...	40,0	52,9	34,5	17,6	48,6	23,1	56,9	61,0	45,9
1978 ...	39,2	50,2	33,9	16,9	47,5	23,8	56,1	62,8	45,7
1979 ...	40,2	54,5	34,8	18,0	48,6	23,5	57,8	62,5	46,6
1980 ...	39,3	49,6	34,0	17,5	47,5	23,6	56,4	61,2	46,1
1981 ...	39,1	59,0	34,1	17,3	47,9	23,5	55,6	60,6	45,7
Weibliche Lehrlinge									
1970 ...	44,7	43,1	20,5	9,6	45,7	37,7	85,4	69,7	92,4
1975 ...	43,3	41,6	19,3	9,2	46,3	30,4	83,2	74,0	85,9
1978 ...	43,1	42,3	21,0	10,5	50,3	29,1	84,9	73,1	77,9
1979 ...	43,1	42,2	20,6	10,6	48,5	28,3	84,5	75,4	76,7
1980 ...	43,1	41,7	20,7	11,0	47,1	28,4	84,4	75,2	76,7
1981 ...	43,0	41,9	21,5	10,8	43,5	29,3	85,6	76,1	76,3

¹⁾ Mitglieder der Fischereiproduktionsgenossenschaften (Hochsee- und Küstenfischerei); siehe Vorbemerkung.

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
	1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955	7 722,5	568,4	371,7	893,3	573,1	241,2	355,3	850,9
1960	7 685,6	554,3	375,0	897,2	578,7	237,6	349,5	869,4
1965	7 675,8	581,4	386,0	880,9	570,5	246,4	339,3	873,7
1970	7 769,3	604,3	399,9	878,0	561,0	252,1	338,6	862,1
1972	7 811,1	625,9	386,8	907,5	578,5	272,7	341,4	868,7
1972 ¹⁾	7 811,1	558,9	401,5	886,4	574,9	269,0	348,9	879,0
1975	7 947,6	579,3	416,2	888,1	586,4	277,9	355,1	890,9
1978	8 118,1	598,0	427,9	896,0	606,4	291,9	361,0	901,0
1979	8 183,9	612,0	433,3	898,1	611,2	296,1	363,8	904,9
1980	8 225,2	621,2	437,6	899,5	615,0	298,9	364,7	907,4
1981	8 295,9	630,8	443,1	903,8	619,7	303,3	369,0	912,1
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955	5 950,5	522,4	257,3	728,6	411,9	167,3	275,4	691,4
1960	6 196,3	515,6	291,1	760,7	438,5	177,3	283,7	719,1
1965	6 259,8	544,9	307,9	747,4	442,0	192,8	276,3	731,9
1970	6 490,6	570,4	330,3	756,7	449,2	203,0	283,3	732,2
1972	6 735,9	597,8	331,0	803,2	488,7	219,6	294,4	763,0
1972 ¹⁾	6 735,9	530,9	345,7	782,1	485,1	224,8	301,9	773,4
1975	6 963,4	553,7	364,4	792,1	505,0	238,5	313,7	793,9
1978	7 193,2	571,9	380,1	805,8	530,3	256,0	321,8	812,3
1979	7 258,3	584,5	385,6	807,8	535,1	260,1	325,3	816,4
1980	7 299,7	593,2	390,0	810,1	539,0	263,1	326,5	819,3
1981	7 364,6	602,1	395,5	813,9	543,8	267,0	330,9	823,2
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1955	192,8	0,4	5,2	0,6	10,2	0,7	4,5	30,2
1960	1 065,5	8,5	66,5	77,9	110,6	49,5	46,6	112,5
1965	1 075,8	12,5	64,0	84,8	102,3	45,1	46,8	112,3
1970	1 010,5	15,5	58,0	82,6	92,4	42,3	42,0	107,3
1972	839,5	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1972 ¹⁾	839,5	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1975	787,6	13,2	42,7	66,9	66,3	34,3	32,0	81,1
1978	743,7	14,0	39,5	63,4	62,0	30,9	30,6	74,6
1979	743,4	14,2	39,1	63,0	62,1	30,9	30,0	74,6
1980	745,6	14,3	39,1	62,7	62,2	30,8	29,9	74,2
1981	752,2	14,6	39,2	63,4	62,5	31,2	29,9	75,0
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955	1 579,2	45,7	109,2	155,1	151,0	64,2	75,4	129,3
1960	423,7	30,1	17,5	58,6	29,5	10,8	19,3	37,8
1965	340,1	24,0	14,1	48,7	25,3	8,5	16,2	29,5
1970	268,2	18,4	11,6	38,8	20,3	6,8	13,3	22,6
1972	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1972 ¹⁾	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1975	196,6	12,4	9,1	29,1	15,1	5,0	9,4	15,9
1978	181,1	12,1	8,3	26,8	14,1	5,0	8,6	14,1
1979	182,2	13,4	8,5	27,3	13,9	5,1	8,4	13,9
1980	180,0	13,7	8,5	26,6	13,8	5,0	8,3	13,8
1981	179,1	14,1	8,4	26,5	13,6	5,0	8,2	14,0
Lehrlinge								
1955	465,5	30,0	22,8	50,7	36,1	14,8	22,3	58,0
1960	307,4	17,1	14,5	34,9	23,0	9,8	14,8	38,2
1965	396,0							
1970	448,8	27,3	24,4	44,7	41,6	19,9	23,5	50,4
1972	455,1	27,0	23,8	48,8	34,3	18,1	23,3	53,1
1972 ¹⁾	455,1	23,8	25,1	46,6	34,4	18,5	23,3	52,6
1975	453,6	26,4	25,9	44,7	34,8	18,9	21,2	50,5
1978	503,1	33,0	28,9	51,0	37,7	21,6	22,0	54,3
1979	500,4	34,6	28,4	51,7	37,8	21,2	22,1	52,9
1980	492,0	33,4	28,1	51,4	37,4	20,3	21,8	52,9
1981	467,2	32,4	26,4	50,4	34,6	18,6	21,1	50,2

¹⁾ Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; 1972 wurde vergleichbar gemacht. Siehe Vorbemerkung.

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige bzw. Lehrlinge								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
997,5	695,1	595,4	265,0	458,0	332,0	265,1	260,5	1955
1 010,8	711,9	587,8	245,1	443,1	327,9	241,4	256,3	1960
976,1	702,9	578,6	249,9	443,7	346,0	240,8	259,6	1965
981,1	717,5	589,8	254,4	457,2	368,6	242,1	261,6	1970
972,8	688,5	579,9	249,6	468,7	377,8	243,3	258,8	1972
977,6	686,8	596,2	258,4	475,7	382,4	246,1	270,3	¹⁾ 1972
972,0	691,0	602,1	267,1	487,5	397,9	259,1	277,0	1975
968,1	694,4	617,7	279,7	499,9	422,0	269,8	285,0	1978
969,7	695,0	622,1	283,2	505,9	428,4	272,3	287,9	1979
966,1	693,6	625,2	280,7	510,5	434,0	275,5	289,3	1980
966,9	696,5	629,5	291,5	517,6	441,4	278,8	291,8	1981
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
835,9	578,9	434,0	144,1	321,9	229,8	161,0	190,5	1955
869,4	603,0	440,9	157,6	332,5	248,7	164,6	193,6	1960
836,3	597,3	443,0	163,8	338,8	268,0	168,3	200,3	1965
849,8	620,3	468,1	179,7	362,3	299,1	176,7	209,4	1970
868,3	603,9	471,0	185,7	381,5	313,9	183,9	229,7	1972
873,1	602,2	487,3	194,4	388,4	318,6	186,7	241,2	¹⁾ 1972
874,9	613,2	503,3	209,3	407,1	338,2	205,1	250,9	1975
876,1	621,2	524,7	226,0	424,4	364,0	218,7	260,1	1978
877,6	622,4	530,0	228,9	430,0	370,0	221,4	263,2	1979
874,6	621,4	532,7	232,1	433,8	374,6	224,5	264,5	1980
875,4	623,9	536,8	235,9	440,1	382,0	227,0	267,2	1981
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
5,7	14,8	36,0	16,8	19,0	15,3	13,6	1,8	1955
73,6	66,9	116,0	78,0	83,9	66,7	61,5	46,9	1960
84,7	71,1	112,2	78,6	84,6	67,4	63,6	45,7	1965
87,9	70,2	103,6	69,1	78,1	61,4	58,6	41,4	1970
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	56,7	53,3	19,8	1972
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	56,7	53,3	19,8	¹⁾ 1972
65,1	58,6	85,3	53,6	67,5	53,8	49,1	18,1	1975
62,8	55,8	80,0	49,8	63,8	52,7	46,4	17,5	1978
63,2	55,0	79,7	50,5	64,3	53,1	46,3	17,4	1979
63,4	54,8	80,0	50,8	65,0	54,1	46,5	17,6	1980
63,7	55,6	80,4	51,9	65,8	54,2	47,4	17,4	1981
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
155,9	101,4	125,3	104,0	117,0	87,0	90,6	68,1	1955
67,8	42,0	30,7	9,5	26,6	12,5	15,3	15,7	1960
55,0	34,6	23,4	7,4	20,2	10,7	8,9	13,6	1965
43,5	26,9	18,1	5,7	16,7	8,1	6,8	10,8	1970
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	¹⁾ 1972
32,0	19,2	13,6	4,1	12,8	5,9	4,9	8,0	1975
29,2	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,7	7,4	1978
28,9	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,6	7,3	1979
28,1	17,3	12,4	3,8	11,7	5,2	4,5	7,2	1980
27,9	17,0	12,4	3,8	11,7	5,2	4,4	7,1	1981
Lehrlinge								
54,3	40,7	36,1	14,8	29,4	23,7	16,5	14,7	1955
37,9	28,8	24,1	10,6	20,4	13,4	11,2	8,7	1960
								1965
46,4	41,7	32,8	15,9	26,4	25,3	15,9	12,5	1970
49,7	37,8	34,4	16,8	28,2	28,1	16,9	14,9	1972
49,7	38,2	36,3	18,1	27,9	28,3	16,9	15,5	¹⁾ 1972
46,1	36,0	35,8	19,1	31,4	27,8	17,9	16,1	1975
48,3	40,6	40,4	21,0	35,3	31,4	19,4	17,2	1978
47,0	40,2	40,9	20,1	35,4	31,9	19,5	16,8	1979
46,8	39,9	39,1	19,5	34,6	31,1	18,5	17,1	1980
45,9	38,4	36,6	17,4	33,3	29,7	16,5	15,7	1981

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
		1 000					
Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 157,0	158,0	187,9	394,1	257,4	89,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	260,0	16,0	11,7	35,9	21,2	7,2
3	Bauwirtschaft	584,4	54,2	32,8	54,8	42,3	27,6
4	Land- und Forstwirtschaft	884,5	5,6	49,2	70,8	70,8	48,6
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	613,9	70,2	32,2	60,4	37,1	23,6
6	Handel	849,9	93,2	40,0	86,3	58,9	31,6
7	Sonstige produzierende Zweige	263,9	41,4	9,9	32,8	15,0	9,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 682,2	192,2	79,3	168,7	117,0	65,8
9	Zusammen	8 295,9	630,8	443,1	903,8	619,7	303,3
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 153,9	157,9	187,9	394,1	257,4	89,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	108,9	7,6	4,9	17,2	8,3	3,0
3	Bauwirtschaft	515,7	48,7	31,0	47,5	37,7	25,7
4	Land- und Forstwirtschaft	286,8	3,0	15,4	21,0	20,2	22,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	605,6	69,8	31,8	59,1	36,6	23,3
6	Handel	811,9	90,4	38,1	80,8	55,9	30,9
7	Sonstige produzierende Zweige	261,7	41,2	9,8	32,6	14,7	9,8
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 620,1	183,5	76,5	161,6	112,7	63,1
9	Zusammen	7 364,6	602,1	395,5	813,9	543,7	267,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
1	Industrie	2,8	-	-	-	-	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	67,7	4,4	2,7	6,1	6,5	1,7
3	Bauwirtschaft	53,2	4,4	1,0	5,3	3,2	1,4
4	Land- und Forstwirtschaft	591,6	2,0	33,4	48,4	50,3	26,2
7	Sonstige produzierende Zweige	0,7	0,1	0,0	-	0,1	-
8	Nichtproduzierende Bereiche	36,3	3,2	2,0	3,6	2,4	2,0
9	Zusammen	752,2	14,6	39,2	63,4	62,5	31,2
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	83,4	3,9	4,0	12,5	6,4	2,5
3	Bauwirtschaft	15,5	1,1	0,8	2,0	1,3	0,6
4	Land- und Forstwirtschaft	6,1	0,1	0,3	1,4	0,3	0,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	8,3	0,4	0,4	1,3	0,5	0,3
6	Handel	38,1	2,8	2,0	5,5	3,0	0,7
7	Sonstige produzierende Zweige	1,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	25,8	5,5	0,8	3,5	1,8	0,7
9	Zusammen	179,1	14,1	8,4	26,5	13,6	5,0
Lehrlinge							
1	Industrie	225,0	12,4	14,9	26,0	18,2	8,4
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	17,9	1,0	0,9	2,5	1,3	0,6
3	Bauwirtschaft	66,2	5,5	3,1	6,5	4,3	3,0
4	Land- und Forstwirtschaft	30,3	0,3	1,6	2,3	2,0	1,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	41,2	3,4	2,1	3,9	2,8	1,5
6	Handel	48,5	5,2	2,3	5,4	3,2	2,0
7	Sonstige produzierende Zweige	11,0	1,6	0,4	1,0	0,8	0,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	27,4	3,0	1,1	2,8	1,9	0,8
9	Zusammen	467,2	32,4	26,4	50,4	34,6	18,6

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
159,0	413,8	472,0	275,8	208,7	60,2	161,3	108,3	67,2	144,4	1
10,2	20,3	45,0	25,4	18,5	5,1	17,5	9,0	7,9	9,0	2
23,4	55,1	58,7	46,8	47,8	26,8	40,1	35,1	21,8	17,4	3
35,9	87,5	55,6	58,3	94,4	76,5	84,2	64,2	60,4	22,5	4
19,9	62,1	56,5	48,4	54,0	19,9	38,6	50,6	25,3	15,0	5
36,2	82,7	90,5	73,6	64,1	32,2	51,9	52,0	29,8	27,0	6
13,1	21,5	31,1	30,7	16,8	6,6	9,2	15,7	6,1	4,3	7
71,3	169,1	157,7	137,6	125,3	64,3	114,8	106,6	60,3	52,1	8
369,0	912,1	966,9	696,5	629,5	291,5	517,6	441,4	278,8	291,8	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
159,0	413,8	471,9	275,8	208,7	60,1	161,3	105,5	67,2	144,4	1
4,1	7,4	20,3	9,5	7,0	2,2	7,4	3,3	2,9	3,8	2
21,2	47,8	48,8	40,8	40,7	26,0	34,5	30,7	19,0	15,8	3
11,0	28,9	12,3	18,6	27,7	27,2	29,4	21,9	19,2	8,8	4
19,6	61,5	55,3	47,6	53,4	19,7	37,8	50,3	25,0	14,7	5
34,2	79,4	84,9	69,8	61,5	31,4	49,5	51,0	29,0	25,1	6
13,0	21,3	30,8	30,4	16,6	6,5	9,1	15,6	6,1	4,2	7
68,9	163,0	151,2	131,6	121,3	62,7	111,2	103,7	58,6	50,3	8
330,9	823,2	875,4	623,9	536,8	235,9	440,1	382,0	227,0	267,2	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	-	1
2,3	6,2	10,1	8,6	5,5	1,0	5,1	3,2	2,7	1,6	2
1,3	6,6	7,4	4,2	6,2	0,4	4,5	4,0	2,3	1,0	3
24,6	58,1	42,7	39,0	66,2	49,1	54,2	42,2	41,1	13,6	4
0,1	0,0	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	7
1,6	4,1	3,5	3,6	2,5	1,3	2,0	2,0	1,2	1,2	8
29,9	75,0	63,7	55,6	80,4	51,9	65,8	54,2	47,4	17,4	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
3,9	6,7	14,7	7,4	6,0	1,9	5,1	2,5	2,3	3,5	2
0,9	0,8	2,5	1,7	0,9	0,4	1,2	0,4	0,4	0,6	3
0,3	0,5	0,5	0,8	0,5	0,1	0,6	0,1	0,1	0,2	4
0,3	0,5	1,2	0,8	0,6	0,2	0,8	0,3	0,3	0,3	5
2,0	3,3	5,6	3,8	2,6	0,7	2,3	0,9	0,8	1,9	6
0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,8	1,9	3,0	2,4	1,5	0,4	1,5	0,9	0,5	0,5	8
8,2	14,0	27,9	17,0	12,4	3,8	11,7	5,2	4,4	7,1	9
Lehrlinge										
11,5	28,6	24,5	18,5	15,6	5,9	14,8	11,0	6,2	8,5	1
0,6	1,4	2,5	1,4	1,5	0,5	1,4	0,8	0,7	0,6	2
2,5	6,3	5,7	6,1	5,5	3,0	5,2	4,5	3,0	2,1	3
1,3	2,3	1,9	2,0	2,5	3,4	3,7	2,3	2,0	0,8	4
1,1	3,6	3,5	3,8	4,4	1,4	2,6	4,2	1,6	1,2	5
1,8	4,4	4,0	3,6	3,9	2,0	3,1	3,8	1,7	1,3	6
0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	0,3	0,3	1,0	0,3	0,2	7
1,2	2,6	2,3	2,3	2,1	1,0	2,0	2,1	1,0	1,0	8
21,1	50,2	45,9	38,4	36,6	17,4	33,3	29,7	16,5	15,7	9

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche Berufstätige					
		DDR Insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
		1 000					
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 353,4	62,1	74,7	176,4	113,6	36,7
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	98,3	6,1	4,5	14,2	7,5	2,5
3	Bauwirtschaft	94,8	9,1	6,2	9,1	6,3	5,1
4	Land- und Forstwirtschaft	362,4	2,7	22,6	30,8	30,1	19,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	226,1	25,9	12,4	22,6	13,2	9,1
6	Handel	620,3	60,9	31,3	64,1	41,1	23,9
7	Sonstige produzierende Zweige	146,1	22,2	5,8	17,4	8,5	5,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 225,9	122,1	61,5	121,9	86,0	50,6
9	Zusammen	4 127,3	311,1	219,0	456,5	306,3	152,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 352,4	62,1	74,6	176,4	113,6	36,7
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	47,1	3,2	2,1	7,3	3,6	1,1
3	Bauwirtschaft	86,4	8,4	5,9	8,1	5,8	4,8
4	Land- und Forstwirtschaft	114,2	1,3	0,4	8,8	8,2	8,9
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	224,1	25,8	12,3	22,3	13,1	9,0
6	Handel	599,2	59,5	30,1	61,0	39,5	23,5
7	Sonstige produzierende Zweige	144,6	22,1	5,8	17,4	8,3	5,6
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 183,3	117,3	59,4	117,1	83,2	48,6
9	Zusammen	3 751,4	299,7	196,7	418,3	275,3	138,2
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
1	Industrie	0,8	-	-	-	-	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	22,7	1,6	1,0	2,3	1,7	0,5
3	Bauwirtschaft	5,7	0,4	0,1	0,6	0,3	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	245,3	1,3	16,1	21,3	21,7	10,3
7	Sonstige produzierende Zweige	0,5	0,1	0,0	-	0,1	-
8	Nichtproduzierende Bereiche	30,8	2,2	1,8	3,2	2,0	1,7
9	Zusammen	305,8	5,7	19,1	27,4	25,9	12,6
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	28,5	1,3	1,4	4,5	2,1	0,8
3	Bauwirtschaft	2,7	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	2,9	0,0	0,2	0,7	0,1	0,1
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	1,9	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
6	Handel	21,2	1,4	1,1	3,1	1,7	0,4
7	Sonstige produzierende Zweige	1,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	11,8	2,5	0,3	1,7	0,7	0,3
9	Zusammen	70,1	5,7	3,3	10,8	5,2	1,8
Weibliche Lehrlinge							
1	Industrie	94,2	3,9	6,2	11,2	8,1	3,4
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	3,8	0,3	0,2	0,6	0,2	0,1
3	Bauwirtschaft	7,1	0,8	0,4	0,7	0,3	0,3
4	Land- und Forstwirtschaft	13,2	0,2	0,7	1,1	0,7	0,8
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	12,1	0,9	0,7	1,1	0,8	0,4
6	Handel	41,5	4,3	2,0	4,7	2,8	1,8
7	Sonstige produzierende Zweige	8,3	1,1	0,3	0,8	0,6	0,3
8	Nichtproduzierende Bereiche	20,9	1,9	0,8	2,1	1,5	0,7
9	Zusammen	201,1	13,4	11,5	22,4	15,1	7,8

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1981

Stand 30. September

Weibliche Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx- Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubran- denburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
73,4	164,7	232,2	117,3	82,0	23,6	67,2	35,9	28,6	65,1	1
3,8	8,0	17,8	10,2	6,8	1,6	0,2	3,3	2,6	3,3	2
3,6	9,1	8,2	7,6	7,7	4,4	6,6	6,0	3,5	2,4	3
16,0	37,5	22,2	25,6	37,6	28,2	34,1	22,9	23,0	9,9	4
7,1	24,0	19,1	18,9	20,4	7,4	14,8	16,8	9,5	5,0	5
26,5	62,9	65,6	54,4	47,6	24,2	37,7	39,3	21,7	19,2	6
6,8	12,7	16,0	15,8	9,6	4,2	5,8	9,2	4,0	2,4	7
51,4	128,3	111,9	100,8	95,2	49,0	84,9	79,2	45,5	37,6	8
188,7	447,2	492,8	350,6	306,8	142,6	257,3	212,5	138,4	144,8	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
73,4	164,7	232,1	117,3	82,0	23,6	67,2	35,1	28,6	65,1	1
1,7	3,6	9,3	4,4	2,8	0,8	2,9	1,3	1,2	1,8	2
3,3	8,3	7,0	6,8	7,0	4,3	5,9	5,5	3,2	2,2	3
4,3	12,6	4,5	8,5	11,1	9,8	11,1	8,5	6,8	3,2	4
7,0	23,9	18,8	18,6	20,2	7,4	14,6	16,7	9,5	4,9	5
25,3	61,1	62,5	52,5	46,1	23,8	36,4	38,8	21,2	18,0	6
6,7	12,6	15,7	15,6	9,5	4,2	5,8	9,1	4,0	2,4	7
49,6	124,0	107,6	90,6	92,3	47,6	82,5	76,9	44,2	36,3	8
171,4	410,8	457,5	320,5	270,8	121,5	226,4	191,9	118,6	133,8	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—	1
0,9	2,1	3,2	3,1	2,0	0,3	1,6	1,2	0,7	0,4	2
0,1	0,7	0,7	0,5	0,7	0,0	0,4	0,4	0,3	0,1	3
11,5	24,6	17,4	10,7	26,3	18,3	22,6	14,4	16,2	6,7	4
0,1	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	7
1,4	3,5	2,9	3,0	2,3	1,2	1,7	1,8	1,0	1,0	8
14,0	31,0	24,3	23,4	31,2	19,8	26,4	18,6	18,2	8,3	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	1
1,3	2,3	5,2	2,6	2,0	0,6	1,7	0,8	0,7	1,1	2
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	3
0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	4
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	5
1,2	1,8	3,1	1,9	1,5	0,4	1,3	0,5	0,5	1,2	6
0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,4	0,8	1,4	1,2	0,6	0,2	0,7	0,5	0,2	0,2	8
3,2	5,5	11,0	6,7	4,8	1,3	4,6	2,0	1,6	2,7	9
Weibliche Lehrlinge										
5,2	12,1	12,2	7,6	6,1	2,2	6,0	3,6	2,8	3,6	1
0,1	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	2
0,3	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4	0,3	0,2	3
0,5	1,1	0,8	0,9	1,0	1,3	1,8	1,1	0,9	0,3	4
0,2	1,2	0,9	1,2	1,4	0,4	0,9	0,8	0,5	0,3	5
1,5	3,7	3,8	3,0	3,4	1,8	2,7	3,4	1,5	1,1	6
0,6	0,8	0,7	0,7	0,8	0,2	0,3	0,7	0,2	0,1	7
0,8	2,1	1,8	1,7	1,7	0,8	1,6	1,6	0,8	0,8	8
9,3	21,9	21,2	16,3	15,4	7,2	14,1	11,8	7,1	6,7	9

12. Ausbildungsstand der Berufstätigen in der sozialistischen Wirtschaft¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit abgeschlossener beruflicher Ausbildung				
	Insgesamt	davon mit			
		Hochschul- abschluß	Fachschul- abschluß	Meister- abschluß	Facharbeiter- abschluß
1 000					
1971	3 982,3	278,9	482,8		3 220,7
1972	4 364,2	309,0	519,3		3 535,9
1973	4 612,8	338,8	558,8	236,8	3 478,4
1974	4 894,7	370,7	592,3	240,9	3 681,7
1975	5 105,2	398,0	620,3	254,0	3 832,1
1976	5 364,2	425,9	²⁾ 772,5	257,9	3 907,9
1977	5 502,1	444,7	809,2	260,6	3 987,6
1978	5 715,2	466,9	851,2	267,7	4 129,4
1979	5 866,0	484,6	882,2	273,5	4 225,6
1980	6 017,9	500,7	911,5	278,2	4 327,5
1981	6 163,0	517,6	937,9	283,3	4 424,2
darunter weiblich					
1971	1 559,1	76,9	179,7		1 302,4
1972	1 744,2	87,2	202,5		1 454,5
1973	1 889,6	98,8	226,0	25,4	1 539,3
1974	2 042,3	111,4	248,9	23,2	1 658,8
1975	2 172,1	124,1	268,4	24,1	1 755,5
1976	2 352,8	137,7	²⁾ 405,6	24,8	1 784,7
1977	2 449,7	147,1	436,1	25,9	1 840,6
1978	2 586,6	158,6	471,5	27,3	1 929,1
1979	2 677,8	167,8	498,9	28,7	1 982,4
1980	2 769,3	175,4	524,2	29,7	2 040,0
1981	2 860,2	184,5	547,6	31,1	2 090,9
Berufstätige mit abgeschlossener beruflicher Ausbildung je 1 000 Berufstätige					
1971	607,9	42,6	73,7		401,6
1972	638,2	45,2	75,9		517,1
1973	661,5	48,6	80,1	34,0	498,8
1974	688,8	52,1	83,3	35,1	517,7
1975	707,7	55,3	86,0	35,2	531,2
1976	740,9	58,8	²⁾ 108,7	35,6	539,8
1977	753,7	60,9	110,8	35,7	546,2
1978	773,5	63,2	115,2	36,2	558,9
1979	786,7	65,0	118,3	36,7	566,7
1980	801,7	66,7	121,4	37,1	576,5
1981	814,1	68,4	123,9	37,4	584,4
darunter weiblich je 1 000 weibliche Berufstätige					
1971	491,9	24,3	56,7		410,9
1972	523,3	26,1	60,8		436,4
1973	550,3	28,8	65,8	7,4	448,3
1974	582,3	31,8	71,0	6,6	472,9
1975	607,2	34,7	75,0	6,7	490,7
1976	655,7	38,4	²⁾ 113,0	6,9	497,4
1977	672,8	40,4	119,8	7,1	505,5
1978	700,7	43,0	127,7	7,4	522,6
1979	718,1	45,0	133,8	7,7	531,6
1980	740,7	46,9	140,2	7,9	545,6
1981	760,1	49,0	145,5	8,3	557,3

¹⁾ Ohne PGH. – ²⁾ Siehe „Berufstätige mit Fachschulabschluß“ in der Vorbemerkung.

13. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie	Bau- industrie	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nicht- produ- zierende Bereiche
Hochschulabschluß — 1 000								
1970	261,5	43,7	5,3	11,3	4,9	5,3	191,1	
1975	398,9	85,4	9,7	17,2	10,8	9,5	35,2	231,1
1977	444,7	100,7	12,5	18,6	12,5	11,5	39,0	250,9
1978	466,9	106,7	13,6	19,7	13,1	12,3	42,2	259,3
1979	484,6	111,5	²⁾ 13,7	20,7	13,4	13,1	45,1	267,2
1980	500,7	118,2	14,5	21,3	14,4	13,6	45,4	273,3
1981	517,6	123,6	15,1	21,8	15,3	14,5	46,8	280,4
darunter weiblich								
1970	70,0	4,4	0,4	1,1	0,5	1,2	62,4	
1975	124,1	14,6	1,7	2,6	1,5	3,3	0,5	94,0
1977	147,1	20,3	2,7	3,3	2,1	4,4	8,2	106,1
1978	158,6	22,8	3,2	3,7	2,2	4,9	9,3	112,4
1979	167,8	24,1	²⁾ 3,2	4,1	2,3	5,4	10,3	118,4
1980	175,4	26,0	3,5	4,3	2,5	5,6	10,6	122,9
1981	184,5	27,8	3,8	4,5	2,8	6,2	11,5	128,0
Berufstätige mit Hochschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	21,8	6,0	3,3	4,9	2,8	2,0	103,0	
1965	30,9	10,4	8,4	7,4	5,8	4,3	120,7	
1970	39,2	15,6	13,8	12,3	9,2	7,7	150,5	
1971	42,6	17,0	13,7	13,2	10,5	8,2	121,4	164,0
1972	45,2	19,2	14,0	15,1	11,9	9,4	120,0	165,6
1973	48,6	22,4	17,3	16,6	14,3	10,6	136,7	170,8
1974	52,1	25,2	19,2	18,2	16,5	11,7	147,2	174,9
1975	55,3	27,9	21,1	19,8	18,8	13,0	154,0	178,3
1976	58,8	30,9	24,4	20,7	20,4	14,1	158,6	187,2
1977	60,9	32,7	25,9	22,0	21,6	15,5	165,7	186,7
1978	63,2	34,3	28,2	23,2	22,3	16,0	171,8	189,2
1979	65,0	35,6	²⁾ 28,1	24,2	22,8	17,5	177,0	192,0
1980	66,7	37,6	29,6	24,8	24,2	18,1	178,3	193,4
1981	68,4	39,1	30,8	25,3	25,5	19,3	181,5	194,5
Fachschulabschluß — 1 000								
1970	454,8	158,8	24,8	33,8	21,5	17,0	109,1	
1975	620,3	217,3	33,3	45,4	30,5	27,6	41,7	224,5
1977	³⁾ 800,2	230,3	37,7	48,3	32,2	31,2	42,6	³⁾ 380,8
1978	851,2	245,1	39,3	50,4	32,0	33,1	44,6	405,8
1979	882,2	250,3	²⁾ 39,3	52,0	33,7	35,0	47,1	424,8
1980	911,5	257,8	40,7	53,3	34,0	36,6	47,7	440,9
1981	937,9	264,6	41,0	55,0	35,1	38,1	48,5	455,6
darunter weiblich								
1970	105,1	19,9	2,2	5,6	2,5	5,3	129,6	
1975	208,4	47,4	6,6	11,5	6,4	13,3	12,1	171,0
1977	³⁾ 436,1	57,5	8,9	13,1	7,4	15,9	13,6	³⁾ 319,7
1978	471,5	62,5	9,9	14,1	7,7	17,5	14,8	345,0
1979	498,9	65,8	²⁾ 10,0	15,2	8,2	18,7	16,5	364,4
1980	524,2	70,5	11,1	16,2	8,8	19,9	17,2	380,5
1981	547,6	75,0	11,7	17,1	9,4	21,4	17,9	395,1
Berufstätige mit Fachschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	39,0	27,7	26,9	16,2	13,8	3,7	128,9	
1965	54,8	42,3	43,3	24,0	24,7	11,1	154,0	
1970	68,2	56,5	64,6	30,1	40,6	24,4	156,7	
1971	73,7	61,0	64,2	30,1	40,5	25,3	173,8	162,9
1972	75,9	61,7	64,6	42,0	45,1	28,6	170,2	164,0
1973	80,1	60,0	69,4	47,0	49,4	32,3	182,3	167,7
1974	83,3	68,6	71,2	49,9	51,7	35,0	182,4	170,6
1975	86,0	71,0	72,6	52,4	53,2	37,6	183,4	173,2
1976	³⁾ 106,7	74,8	76,8	54,7	55,1	39,1	181,4	³⁾ 275,1
1977	110,8	76,7	78,1	57,2	55,9	42,0	181,3	284,4
1978	115,2	78,7	81,2	59,4	59,1	44,8	181,6	296,3
1979	118,3	79,9	²⁾ 80,7	61,0	57,6	46,6	184,9	305,2
1980	121,4	82,1	82,8	62,3	58,2	48,5	187,2	312,0
1981	123,9	83,6	83,7	63,7	58,6	50,6	188,0	316,0

¹⁾ Ohne PGH und sonstige Genossenschaften. — ²⁾ Im Zusammenhang mit Strukturveränderungen sind Betriebe, z. B. Projektierungs- und Montagebetriebe, den Sonstigen produzierenden Zweigen zugeordnet worden. — ³⁾ Siehe „Berufstätige mit Fachschulabschluß“ in der Vorbemerkung.